

Programmierungsfälle, Teil I

Auszug aus SHSBC 298 Vortrag gehalten am 29. Mai 1963 von L. Ron Hubbard

"Das sollten Sie über die Tonskala wissen: Eine Person hat keine persönliche Realität, aber möglicherweise eine intellektuelle Realität auf den Tonstufen oberhalb seiner Position. Er hat nur auf den Tonstufen unterhalb seiner Position Realität. Sein Ton wird als *chronischer Ton* bezeichnet.

Nun kann es einen chronischen Ton als Körper plus Thetan geben, oder es kann einen chronischen Ton als Thetan geben. Und der chronische Ton von Körper plus Thetan kann scheinbar bei Begeisterung liegen, während der Ton des Thetans bei Bewusstlosigkeit liegt und außerhalb der Tonskala ist. Verstehen Sie diese Daten?

Das sind keine brandneuen Daten, aber sie sind ziemlich interessant, weil ich sie Ihnen eindringlich vor Augen führe. Das sind nicht nur belanglose Daten, die man gerne wissen sollte; das ist der Lebensatem, wenn es um Programmierung geht.

Jede Ebene *oberhalb* des chronischen Tons ist anfällig für Dramatisierung. Dramatisierung ist ein Thetan oder ein Thetan-plus-Körper, der Handlungen ausführt, die nicht unter der Kontrolle des Thetans oder des Thetan-plus-Körpers stehen. Unwillkürliche Handlung.

Ältere psychologische Studien konzentrierten sich so sehr auf unwillkürliche Handlungen, dass sie dachten, es gäbe nichts anderes als unwillkürliche Handlungen. Man muss also einfach diese bestimmten Studien weglassen, weil es auch willkürliche Handlungen gibt, und diese liegen unterhalb des chronischen Tons des Individuums.

Nun haben Sie also die willkürlichen Handlungen von Körper plus Thetan – sehen Sie, einen chronischen Tonus von Körper plus Thetan. Und dann haben Sie eine weitere Position, nämlich den chronischen Tonus des Thetans, der *niedriger* ist als der von Körper plus Thetan. Das sagt Ihnen also sehr oft, dass Sie Körper plus Thetan wie verrückt prozessieren müssen, um den Thetan endlich von der Startrampe zu bringen.

Und sie dramatisieren ... der Körper plus Thetan neigt dazu, jede Stufe über dem chronischen Ton zu dramatisieren, ist aber am anfälligsten für den Halbton darüber. Das geht in Harmonien weiter, je weiter man nach oben geht."

L. Ron Hubbard